



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

Master of Arts Philosophie

Module im Master of Arts Philosophie

1. Pflichtbereich:

- „Theoretische Philosophie“
- „Praktische Philosophie“
- „Individuelle Vertiefung“
- „Forschung und Vermittlung“
- „Masterarbeit“

2. Wahlpflichtbereich (eins aus zwei Modulen)

- „Geschichte der Philosophie“
- „Kulturphilosophie und Ästhetik“

3. Schwerpunktbereich (zwei unterschiedliche aus vier Modulen)

- „Schwerpunkt Theoretische Philosophie“
- „Schwerpunkt Praktische Philosophie“
- „Schwerpunkt Geschichte der Philosophie“
- „Schwerpunkt Kulturphilosophie und Ästhetik“

Idealtypischer Studienverlauf im Master of Arts Philosophie

1. FS	Theoretische Philosophie (11 LP), 10%		Schwerpunktmodul 1 (15 LP), 13%		Forschung und Vermittlung (8 LP), 0%	
	Seminar 1 zur Theoretischen Philosophie	4	Seminar 1 zum 1. Schwerpunktmodul	4	Arbeitskreis oder Lehrtätigkeit	4
	Seminar 2 Theoretischen Philosophie	4	Seminar 2 zum 1. Schwerpunktmodul	4		
	Mündliche Prüfung, 30 Minuten	3	Schriftliche Prüfung: Hausarbeit im Umfang von 20-22 Seiten oder Beitrag zu den Münsterschen Vorlesungen	7		
2. FS	Praktische Philosophie (11 LP), 10%		Schwerpunktmodul 2 (15 LP), 13%		Arbeitskreis oder Lehrtätigkeit	4
	Seminar 1 zur Praktischen Philosophie	4	Seminar 1 zum 2. Schwerpunktmodul	4		
	Seminar 2 zur Praktischen Philosophie	4	Seminar 2 zum 2. Schwerpunktmodul	4		
	Mündliche Prüfung, 30 Minuten	3	Schriftliche Prüfung: Hausarbeit im Umfang von 20-22 Seiten oder Beitrag zu den Münsterschen Vorlesungen	7		
3. FS	Wahlpflichtmodul: Kunstphilosophie und Ästhetik <u>oder</u> Geschichte der Philosophie (11 LP), 10%			Individuelle Vertiefung (19 LP), 14%		
	Seminar 1 zum Wahlpflichtmodul		4	Seminar nach freier Wahl 1		4
	Seminar 2 zum Wahlpflichtmodul		4	Seminar nach freier Wahl 2		4
	Mündliche Prüfung, 30 Minuten		3	Seminar nach freier Wahl 3		4
				Schriftliche Prüfung: Hausarbeit im Umfang von 20-22 Seiten oder Beitrag zu den Münsterschen Vorlesungen		7
4. FS	Masterarbeit und Masterkolloquium (30 LP), 30%					
	Masterarbeitskolloquium (begleitend zum Erstellen der Masterarbeit)					4
	Masterarbeit					26

Studienverlauf und Wahl

- Jede beliebige Abfolge der Module ist zulässig. Ausnahme: Das Mastermodul muss am Ende des Studiums absolviert werden.
- Die Module können beliebig über verschiedene Semester gestreckt werden.
- Innerhalb des Moduls „Individuelle Vertiefung“ wählen Studierende aus dem gesamten Masterseminarangebot des Philosophischen Seminars ihre Veranstaltungen aus.
- Innerhalb des Moduls „Forschung und Vermittlung“ wählen die Studierenden eine beliebige Kombination: zweimal Vermittlungstätigkeit, zweimal Arbeitskreis, einmal Vermittlungstätigkeit und einmal Arbeitskreis.
- Innerhalb der Module besteht meist die Auswahl zwischen mehreren Seminaren.
- Seminare sind je nach Thema mehreren Modulen zugeordnet. Hierdurch erhöhen sich insgesamt die Wahlmöglichkeiten der Studierenden.

Interessenschwerpunkte

- Durch eine geschickte Kombination der Schwerpunkt- und Wahlpflichtmodule ist es möglich, in jedem Semester etwa mit der Hälfte des Workloads Veranstaltungen im eigenen Interessengebiet zu besuchen (vgl. die Beispiele unten).
- Die Bildung von Schwerpunkten ist möglich, aber nicht verpflichtend: Man kann die verschiedenen philosophischen Disziplinen auch gleichgewichtet studieren.

Schwerpunktbildung

Beispiel 1: Interessenschwerpunkt in der praktischen Philosophie; rosa markiert ist der Bereich, der inhaltlich dem Schwerpunkt entspricht.

1. FS	Theoretische Philosophie (11 LP), 10%		Schwerpunkt Praktische Philosophie (15 LP), 13%		Forschung und Vermittlung (8 LP), 0%	
	Seminar 1 zur Theoretischen Philosophie	4	Seminar 1 zum Schwerpunkt Praktische Philosophie	4	Arbeitskreis zur Praktischen Philosophie	4
	Seminar 2 Theoretischen Philosophie	4	Seminar 2 zum Schwerpunkt Praktische Philosophie	4		
	Mündliche Prüfung, 30 Minuten	3	Schriftliche Prüfung: Hausarbeit im Umfang von 20-22 Seiten oder Beitrag zu den Münsterschen Vorlesungen	7		
2. FS	Praktische Philosophie (11 LP), 10%		Schwerpunktmodul 2 (15 LP), 13%		Lehrtätigkeit, z.B. Kurs an bei einem Bildungsträger zur Praktischen Philosophie	4
	Seminar 1 zur Praktischen Philosophie	4	Seminar 1 zum 2. Schwerpunktmodul	4		
	Seminar 2 zur Praktischen Philosophie	4	Seminar 2 zum 2. Schwerpunktmodul	4		
	Mündliche Prüfung, 30 Minuten	3	Schriftliche Prüfung: Hausarbeit im Umfang von 20-22 Seiten oder Beitrag zu den Münsterschen Vorlesungen	7		
3. FS	Wahlpflichtmodul: Kulturphilosophie und Ästhetik oder Geschichte der Philosophie (11 LP), 10%			Individuelle Vertiefung (19 LP), 14%		
	Seminar 1 zum Wahlpflichtmodul		4	Seminar zur praktischen Philosophie		4
	Seminar 2 zum Wahlpflichtmodul		4	Seminar zur praktischen Philosophie		4
	Mündliche Prüfung, 30 Minuten		3	Seminar zur praktischen Philosophie		4
				Schriftliche Prüfung: Hausarbeit im Umfang von 20-22 Seiten oder Beitrag zu den Münsterschen Vorlesungen		7
4. FS	Masterarbeit und Masterkolloquium (30 LP), 30%					
	Masterarbeitskolloquium (begleitend zum Erstellen der Masterarbeit)					4
	Masterarbeit zur praktischen Philosophie					26

Schwerpunktbildung

Beispiel 2: Interessenschwerpunkt in der Kulturphilosophie und Ästhetik (rosa markiert ist der Bereich, der inhaltlich dem Schwerpunkt entspricht)

1. FS	Theoretische Philosophie (11 LP), 10%		Schwerpunkt Kulturphilosophie und Ästhetik (15 LP), 13%		Forschung und Vermittlung (8 LP), 0%	
	Seminar 1 zur Theoretischen Philosophie	4	Seminar 1 zum Schwerpunkt Kulturphilosophie und Ästhetik	4	Arbeitskreis zur Kulturphilosophie und Ästhetik	4
	Seminar 2 Theoretischen Philosophie	4	Seminar 2 zum Schwerpunkt Kulturphilosophie und Ästhetik	4		
	Mündliche Prüfung, 30 Minuten	3	Schriftliche Prüfung: Hausarbeit im Umfang von 20-22 Seiten oder Beitrag zu den Münsterschen Vorlesungen	7		
2. FS	Wahlpflichtmodul Kulturphilosophie und Ästhetik (11 LP), 10%		Schwerpunktmodul 2 (15 LP), 13%		Lehrtätigkeit, z.B. Kurs an bei einem Bildungsträger Kulturphilosophie und Ästhetik	4
	Seminar 1 zur Kulturphilosophie und Ästhetik	4	Seminar 1 zum 2. Schwerpunktmodul	4		
	Seminar 2 zur Kulturphilosophie und Ästhetik	4	Seminar 2 zum 2. Schwerpunktmodul	4		
	Mündliche Prüfung, 30 Minuten	3	Schriftliche Prüfung: Hausarbeit im Umfang von 20-22 Seiten oder Beitrag zu den Münsterschen Vorlesungen	7		
3. FS	Praktische Philosophie (11 LP), 10%			Individuelle Vertiefung (19 LP), 14%		
	Seminar 1 zur Praktischen Philosophie	4	Seminar zur Kulturphilosophie und Ästhetik			4
	Seminar 2 zur Praktischen Philosophie	4	Seminar zur Kulturphilosophie und Ästhetik			4
	Mündliche Prüfung, 30 Minuten	3	Seminar zur Kulturphilosophie und Ästhetik			4
Schriftliche Prüfung: Hausarbeit im Umfang von 20-22 Seiten oder Beitrag zu den Münsterschen Vorlesungen					7	
4. FS	Masterarbeit und Masterkolloquium (30 LP), 30%					
	Masterarbeitskolloquium (begleitend zum Erstellen der Masterarbeit)					4
	Masterarbeit zur Kulturphilosophie und Ästhetik					26

Mündliche Prüfung, Hausarbeit, Beitrag zu den Münsterschen Vorlesungen

Mündliche Modulabschlussprüfung:

Die Themen werden zwischen dem Prüfling und dem Prüfer/der Prüferin vereinbart.
Die Prüfungen sollten nach Abschluss der Modulveranstaltungen abgelegt werden.

Hausarbeit als Modulprüfung:

Das Thema werden zwischen Prüfling und Prüfer/in vereinbart.
Die Hausarbeit kann verfasst werden, bevor das Modul abgeschlossen ist.

Beitrag zu den Münsterschen Vorlesungen als Modulprüfung

In der Regel im Sommersemester: Vorbereitungsseminar für die Münsterschen Vorlesungen; Erarbeitung der Texte des Gastes. Während der Semesterferien: Ausarbeitung der Studierendenvorträge.

In der Regel im Oktober/November: Zwei- bis dreitägige Veranstaltung, Abendvortrag und Workshop, anschließend Publikation des Beitragsbandes

Anmeldung zu Veranstaltungen und Prüfungen

Der Besuch einer Veranstaltung wird vor Vorlesungsbeginn in LSF angemeldet.

Alle Veranstaltungen (auch AKs und die eigene Lehrtätigkeit sowie das Masterkolloquium) werden außerdem in QISPOS angemeldet. Bei den Münsterschen Vorlesungen wird nur der Seminarbesuch in QISPOS angemeldet. **ACHTUNG: Nach Ablauf der Anmeldephase besteht keine Möglichkeit mehr zur Nachmeldung.**

Für die Verbuchung der eigenen Lehrtätigkeit sowie von Arbeitskreisen wenden Sie sich bitte an die zuständige Studienberatung (Dr. Sibille Mischer).

Alle Prüfungen (mündliche Modulabschlussprüfungen und schriftliche Modulprüfungen) werden mit dem vom Seminar bereit gestellten Formular (Homepage!) beim Prüfer angemeldet. **ACHTUNG: Ohne Anmeldung als Prüfung wird eine erfolgreiche Leistung nicht gewertet und verfällt.** Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise auf dem Formular.

Die Masterarbeit wird beim Prüfungsamt 1 angemeldet.